

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 parlamentsdienste@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

I 153/2004 (DDI)

Interpellation Fraktion SVP: Finanzdebakel Verein Caritas und Ausländerdienst (01.09.2004)

Gemäss den Solothurner Medien ist der Verein Caritas und der kantonale Ausländerdienst (ALD) bankrott. Man spricht von einem Finanzloch von ca. 270'000 oder mehr. Im Jahr 2000 hat die Regierung mit dem ALD im Kanton Solothurn eine Vertrag abgeschlossen. Offensichtlich waren der Verein Caritas und der ALD bis zuletzt sehr eng miteinander verflochten. Es ist aber auch nicht das erste Mal, dass im zuständigen kantonalen Amt für Gemeinden und soziale Sicherheit Unsicherheiten im Führungs- und Managementbereich zum Vorschein kommen.

Wir bitten daher die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch ist der heute feststellbare finanzielle Verlust für den Kanton?
2. Warum haben die verantwortlichen Stellen auf Hinweise der Revisionsfirma Visura bereits in den Jahren 2001 und 2002 auf ungenügenden Aktiven im Vergleich zum vorhandenen Fremdkapital ungenügend oder gar nicht reagiert?
3. 2003 waren die Aktiven noch immer nicht in Ordnung. Warum hat man im gleichen Jahr wieder nichts unternommen, obwohl bekannt wurde, dass die Buchführung von Caritas und ALD offensichtlich ungenügend und, Zitat Solothurner Tagblatt vom 28.08.2004 «lausig» geführt wurde, und die Quersubventionen zu Caritas ein absolut unübliches und undurchsichtiges Mass angenommen hatten?
4. Bis ins Jahr 2002 wusste Marcel Châtelain, Chef vom kantonalen Amt für Gemeinden und soziale Sicherheit, scheinbar nichts vom Gerede über die ungenügende Buchhaltungsführung. Was hat er denn im Jahr 2003 konkret unternommen um die missliche Lage zu verbessern?
5. Wer hat die Rechnung des ALD seit Beginn im Jahr 2000 geführt, und wer in den Folgejahren?
6. Welche amtlichen Stellen haben eindeutig versagt und warum, und welches sind die Sofortmassnahmen der Regierung in Bezug auf die Führung und Verantwortung in dieser unerfreulichen Angelegenheit?

Begründung (01.09.2004): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Kurt Küng, 2. Christian Imark, 3. Josef Galli, Roman Stefan Jäggi, Jörg Widmer, Beat Ehrsam, Walter Käser, Peter Müller, Beat Balzli, Hans Rudolf Lutz, Urs Nyffeler, Rolf Sommer, Herbert Wüthrich. (13)